



Philip Terwey, Partner, Walter Sommer, Geschäftsführender Partner, und Dirk Sommer, Partner, Grossbötzl, Schmitz & Partner Vermögensverwaltersozietät

### Grossbötzl, Schmitz & Partner Vermögensverwaltersozietät (GS&P):

## Unsere Vermögensverwaltung im Portrait

Die Grossbötzl, Schmitz & Partner Vermögensverwaltersozietät GmbH (GS&P) wurde 1986 in Düsseldorf gegründet und verwaltet Wertpapiervermögen für private und institutionelle Anleger. Mit dieser nunmehr 34-jährigen Historie gehört das Haus zu den ältesten und renommiertesten bankenunabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland.

Im Laufe dieser vielen Jahre hat sich das Konzept von GS&P bewährt und das Profil geschärft. Die Mitarbeiter verstehen ihre Mandanten und Vermögensinhaber. Die Erfolge belegen es: Im Rahmen des Elite Report 2020 wurden die Rheinländer zum achten Mal in Folge mit der Bestnote »summa cum laude« ausgezeichnet und zählen damit seit Jahren zur »Elite der Vermögensverwalter«.

Mit ihrer Dienstleistung wendet sich Grossbötzl, Schmitz & Partner an Anleger, die außerhalb des Bankensystems eine ausschließlich honorarbasierte und individuelle Vermögensverwaltung ohne Interessenkonflikte suchen. Vor allem Unternehmer aus dem Mittelstand, Freiberufler, Erben und vermögende Senioren wissen um die Qualität dieses Hauses und die Vorzüge, ihr Vermögen professionell und unabhängig von ihrer jeweiligen Stammbankverbindung verwalten zu lassen. Der Erfolg der Mandanten ist auch der Erfolg des Hauses. Die

Interessen sind somit gleichgeschaltet. Die Erarbeitung von individuellen Lösungsansätzen mit engem Bezug zur persönlichen Lebenssituation des Mandanten steht im Vordergrund. GS&P sieht sich als Partner des Mandanten und weiß sehr genau, dass nur ein rundum zufriedener Kunde eine vertrauensvolle und langjährige Zusammenarbeit zulässt.

Die Betreuungskultur ist geprägt von dem tiefen Verständnis, dass es sich bei dem zur Verwaltung anvertrauten Vermögen um eine Lebensleistung des Mandanten handelt, die es stets zu respektieren gilt. Chancen müssen unter Vermeidung unnötiger Risiken genutzt werden. So sind der langfristige Erhalt und die Mehrung dieser Lebensleistung – auch für folgende Generationen – möglich.

Ganz bewusst konzentriert sich GS&P in der Vermögensverwaltung auf die traditionellen und transparenten Anlageformen Aktien, Renten und Liquidität. Komplexe Anlagestrukturen oder intransparente Produkte, wie geschlossene Beteiligungen jeglicher Art, werden konsequent gemieden.

Überdies öffnet GS&P seinen Mandanten bei Bedarf ein Netzwerk an kundigen Ansprechpartnern, um Lösungen für komplexe vermögensrelevante Fragen

zu bieten. Dazu gehören Family-Office-Dienstleistungen ebenso wie die Klärung notarieller oder steuerlicher Sachverhalte, wie zum Beispiel die Testamentsvollstreckung. Somit ist eine fundierte und umfassende Beratung in jeglichen finanziellen Angelegenheiten über einen koordinierenden, zentralen Ansprechpartner stets gewährleistet.

So wird bei den Düsseldorfern auf strukturierte und arbeitsteilige Prozesse größter Wert gelegt. Die jederzeitige Ansprechbarkeit der Mitarbeiter ermöglicht eine unmittelbare Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten, persönlichen Anlageziele eines jeden Mandanten und fördert ein tiefes Vertrauensverhältnis als einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmensphilosophie. □



**Grossbötzl, Schmitz & Partner**  
Vermögensverwaltersozietät GmbH  
Königsallee 60 G  
D-40212 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211/136 99 0  
info@gsp-d.com | www.gsp-d.com

# »Es gibt keinen Besitz, der Nachlässigkeit vertrüge« (Thomas Mann)

... ganz gleich, wie groß er auch sein mag, ganz gleich, wie lange er schon währt, ganz gleich, wer ihn hütet.

Das lehrt uns die Geschichte. Phasen der Stabilität, wie sie sich oft nach der Überwindung einer akuten Krise einstellen, fördern Instabilität. Auch dies lehrt uns die Geschichte. Wir erliegen der Versuchung, das, was wir vorfinden, linear in die Zukunft fortzuführen, im Guten wie im Schlechten. Dabei verändert sich eigentlich ständig etwas, dessen Folgen wir zumeist erst später wahrnehmen. Die Kapitalmärkte als eine große Komplikation bilden hierbei keine Ausnahme. Auch hier finden ständig bisweilen nicht wahrnehmbare Brüche statt, die uns manchmal schlagartig oder mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung einholen.

Die Krise rund um die Geschehnisse im Zusammenhang mit der Bewältigung des Corona-Virus als ein exogenes Ereignis zeigt eindrucksvoll, wie empfindlich unser globales Wirtschaftssystem reagiert. Als verlässlich empfundene, robuste wirtschaftliche Abläufe mit dem Ziel nach ewigem Wachstum zeigen unerwartet ihre Schwächen. Und die Börsen, gleich einem Resonanzkörper mit all ihren technischen Verstärkern, reagieren mit großer Verunsicherung. Die gängige Reaktion der überwiegenden Zahl der Marktteilnehmer ist eigentlich immer dieselbe. Es wird teilweise reflexartig entschieden, sich von den noch vor wenigen Stunden als wertvoll geltenden Unternehmen mit einem soliden Geschäftsmodell und einer entsprechenden Substanz zu trennen, egal zu welchem Preis.

Langfristige strategische Überlegungen, das eigentliche Fundament für einen Vermögensaufbau und -erhalt werden über Bord geworfen. Im Gegenzug schafft sich eine emotionale

Deutung Platz, die nur ein mögliches Szenario zum Maß der Dinge macht. Ein langfristiger Rückgang der wirtschaftlichen Aktivitäten, was im Gefolge einen Niedergang der unternehmerischen Investitionen nach sich zieht und uns über Jahre,

wenn nicht gar Jahrzehnte, in eine wirtschaftliche Depression führt. Aber ist diese Sichtweise strategisch und damit langfristig klug? Eine Vermögensverwaltung handwerklich für seine Kunden zu führen, ist ohne das Interesse an einer Langfristigkeit gar nicht möglich. Jede Investition fußt auf einer zeitlichen Kombination von klassischer unternehmerischer Langmut und Geduld. Geduld darf dabei nicht missverstanden werden in dem Sinne, dass man sich den temporären Bewegungen der Kapitalmärkte schicksalhaft ausliefert. Geduld ist in diesem Fall das tatkräftige Hinarbeiten auf einen langfristigen Erfolg der Investitionen. Eine kluge strategische Herangehensweise in der Vermögensverwaltung unter Berücksichtigung der individuellen Ansprüche des Vermögensinhabers kann einer taktischen Komponente, selbst mit Glück betrieben, langfristig kaum unterliegen.

Eine Vielzahl der Marktteilnehmer ordnet sich bewusst dem Lager der Optimisten oder Pessimisten zu und stimmt darauf ihr Handeln ab. Dies schließt auch professionelle Berater mit ein. Wir würden der Haltung des Realisten den Vorzug geben. Dabei entbindet uns dies nicht von der Pflicht, die Entwicklungen genau zu beobachten und getroffene Entscheidungen auf ihre strategische Tragfähigkeit stets zu prüfen, eben im Sinne der Verantwortung gegenüber unseren Kunden nicht nachlässig zu werden.

Walter Sommer



Walter Sommer,  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Grossbötzl, Schmitz & Partner  
Vermögensverwaltersozietät

